

Anforderung gemäß EN 1264-4

Vor dem Einbau des Estrichs sind die Heizkreise mit einer Wasserdruckprobe auf Dichtheit zu prüfen. Der Prüfdruck darf nicht weniger als 4 bar und nicht mehr als 6 bar betragen.

Die Dichtheitsprüfung ist von der Heizungsfachfirma vorzunehmen. Die Heizungsfachfirma bestätigt die Prüfung mit diesem Protokoll und legt es den Vertragsunterlagen bei.

Bauleitung/Architekt: Heizungsfachfirma:

Bauvorhaben: Bauabschnitt/Stockwerk:

Auftraggeber: Wohnung:

Datum der Prüfung: Anlagenteil:

Sichtprüfung aller Verbindungen auf fachgerechte Ausführung kontrolliert. ja nein

Anlagenkomponenten, die dem Prüfdruck nicht entsprechen, wurden von der Prüfung ausgeschlossen. ja nein

Anlage komplett befüllt und entlüftet. ja nein

Frostgefahr ist während der Prüfung nicht gegeben (ggf. auf Frostschutz achten). ja nein

Umgebungstemperatur °C

Wassertemperatur °C

Maximaler Betriebsdruck bar

Maximaler Prüfdruck bar

Prüfdauer (mindestens 2 Stunden) h

Die Abweichung zwischen Anfangsprüfdruck und Endprüfdruck betrug nicht mehr als 0,15 bar. ja nein

Die Flächenheizung war während der Prüfzeit dicht. ja nein

Bauherr/Auftraggeber:

Heizungsfachfirma:

Bauleitung/Architekt:

